

Waldzauber im Kita-Alltag – Kunstprojekt bereichert pädagogische Arbeit im „Hummelhaus“

Im Dezember 2025 fand in der Kita „Nöschenröder Hummelhaus“ ein besonderes Kunstprojekt statt, das den Kita-Alltag auf kreative Weise ergänzte und bereicherte. Gemeinsam mit der Künstlerin Melanie Kuna-Drechsler tauchten die Kinder drei Tage lang intensiv in die Welt der Farben, Formen und Materialien ein.

Das Projekt knüpfte an die alltägliche pädagogische Arbeit der Einrichtung an und eröffnete den Kindern zusätzlich fachspezifische Zugänge zu kreativem Ausdruck und künstlerischem Gestalten. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre konnten die Kinder frei experimentieren, Farben mischen, verschiedene Techniken ausprobieren und eigene Ideen entwickeln. Dabei standen das selbständige Tun, das Staunen und das gemeinsame Entdecken im Mittelpunkt. Vorgestellt und erprobt wurden unterschiedliche künstlerische Methoden – vom Tupfen und Tropfen

über Spritzen und Pinseln bis hin zum Arbeiten mit unge-wöhnlichen Materialien, die spannende Spuren auf der Leinwand hinterließen. Die Kinder wurden in ihrem kreativen Handeln bestärkt und erhielten zugleich neue Impulse durch die fachliche Begleitung der Künstlerin.

Aus dieser intensiven Experimentierphase entstand schließlich ein gemeinsames Kunstwerk: Auf einer eigens angefertigten Leinwand brachten die Kinder in mehreren Schichten ihre Farben, Muster und Ideen zusammen. Mit vielen kleinen Händen wuchs so ein großformatiges Bild, das den Zauber des Waldes auf besondere Weise einfängt.

Am 11. Dezember wurde das Gemeinschaftswerk im Rahmen einer Präsentation feierlich enthüllt. Begleitet wurde die Veranstaltung von der Handpuppe „Frau Schnatter-Schnute“, die mit den Kindern ins Gespräch kam und sie einlud, von der Entstehung des Kunstwerks zu

erzählen. Für viele fröhliche Momente sorgte außerdem das gemeinsame Singen der „Hummelhaushymne“ durch Kinder und Pädagogen.

Im Beisein aller Beteiligten wurde das fertige Kunstwerk schließlich im Flur der Kita aufgehängt. Dort begrüßt es nun täglich Kinder, Eltern und Besucher und erinnert an ein Projekt, das gemeinsames Lernen, kreative Entfaltung und fachlichen Austausch auf gelungene Weise miteinander verband.

Das Kunstprojekt zeigt eindrucksvoll, wie die Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften und externen Expertinnen neue Perspektiven eröffnet und den Kita-Alltag bereichern kann. Entstanden ist nicht nur ein beeindruckendes Bild, sondern auch eine Vielzahl wertvoller Erfahrungen und nachhaltiger Eindrücke für die Kinder.

/Dorothee Gerlach, Leiterin Kita „Nöschenröder Hummelhaus“